Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 präsentieren zu können.

2011 belief sich unser Umsatz dank Ihrer Unterstützung auf gut 49.300 Euro und liegt damit deutlich über dem des vorangegangenen Geschäftsjahres – hierfür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken!

Gut 36.100 Euro flossen im Geschäftsjahr 2011 in Projekte nach Burundi. Neben den von uns bereits in den vergangenen Jahren gewährten Zuschüssen zu Gehältern und Schülerverpflegung konzentrierte sich unser Engagement insbesondere wieder auf den Ausbau und Betrieb schulischer und berufspraktischer Einrichtungen sowie auf die Gewährleistung akzeptabler hygienischer Verhältnisse im Umfeld unserer Projekte. Neu hinzugekommen ist 2011 der Projektstandort Gisanze im Süden des Landes, wo wir finanzielle Mittel für den Bau neuer Klassenzimmer bereitgestellt haben.

Unsere bereits seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis wurde auch 2011 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanziert und ermöglichte es uns, unsere Projektarbeit effektiv fortzuführen und unsere Kontakte zu Schulen, Kooperationspartnern und Förderern weiter erfolgreich zu pflegen und auszubauen.

Nach Abzug der Kosten für den Minijob verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 1.617 Euro, was 3,3 Prozent des Jahresumsatzes 2011 entspricht.

Auch 2011 wurde wieder ein beträchtlicher Teil (insgesamt 1.735 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2010 und 2011 sowie eine Aufschlüsselung der 2011 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

lhr

Udo Adler Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2010

Umsätze Vereinskonten Geschäftsjahr 2010

EUR
13.982
29.987
137
44.106
42.600
.2.000

7.704
50.304
-6.198
42.964
36.766
3.023
8.480
-5.273
5.276
<u>30.536</u>
4.822

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2011

Umsätze Vereinskonten Geschäftsjahr 2011

	EUR
Einnahmen	
aus Mitgliedsbeiträgen	14.151
aus Spenden	35.153
aus Verkauf Weihnachtspostkarten	10
Einnahmen gesamt	49.314
Averahan	
Ausgaben Projektgelder*	36.143
Verwaltung, Bankgebühren (verrechnet	30.143
mit Zinseinnahmen), Öffentlichkeitsar-	
beit, Minijob Deutschland (finanziert aus	
Rücklagen, s.u.)	6.229
Ausgaben gesamt	42.372
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	6.942
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	36.766
Saldo Vereinskonten per 31.12.2011	43.708
·	
Abzüge	
Rücklagen 2011**	4.140
Rücklagen Vorjahre	6.231
Abzüglich Kosten für Minijob Deutsch- land	-4.612
land	-4.012
Verfügbare Mittel per 31.12.2011	37.949
	<u> </u>
Sonstige Zuwendungen	
Aufwandsspenden*** und Forderungs-	
verzicht Nichtmitglieder	1.735

^{*}Mittelverwendung im Einzelnen:

1.056 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

<u>Gisanze</u> 5.893 EUR Bau- und Ausstattungskosten Klassenzimmer

<u>Kivoga</u> 399 EUR Gehalt Hygienebeauftragte

1.195 EUR Matratzen für das Internat

2.561 EUR Anschluss der Grundschule an das örtliche Trinkwassernetz

5.561 EUR Betriebs- und Ausstattungskosten Berufsschule mit Cafeteria

6.571 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter Lehrer und Personal Berufsschule sowie Praktikumszu-schuss für Absolventinnen der Berufsschule

6.617 EUR Internatsverpflegung

Sonstiges 428 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi

5.862 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikationskosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi, Unterhalt Büro

^{**}Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des

^{***}Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.